



Jenaer Sportgala 2024

Jonas Reuther wird mit dem 2. Platz in der Kategorie Jenaer Nachwuchssportler geehrt

Eine besondere Ehre wurde Jonas zu Teil. Am 02.03.2024 fand im Volkshaus die Jenaer Sportgala statt. Im festlichen Ambiente wurden Sportler, Mannschaften, Trainer sowie Menschen, die sich für den Jenaer Sport verdient gemacht haben, geehrt. Umrahmt wurden die Ehrungen durch Showeinlagen von Jenaer Vereinen und Musik.



Jonas, als vierter von links

Schon im Vorfeld bedeutet das viel Aufregung für Jonas, denn es wurde für die Vorstellung der Sportler bei der Gala für jeden Sportler ein professionelles Video gedreht. Aber auch bei der Ehrung selbst herrschte große Nervosität.

In der Kategorie Jenaer Nachwuchssportler waren sieben tolle und erfolgreiche Sportler aus den unterschiedlichsten Sportarten nominiert. Umso überraschender konnte sich Jonas nach dem bekannten Basketballer Raphael Falkenthal über den 2. Platz in der Nachwuchswertung freuen und meisterte das Kurzinterview auf der Bühne hervorragend.

Geehrt wurde Jonas für seine herausragenden Leistungen im Jahr 2023. Er wurde wie im Jahr 2022 Deutscher Jahrgangsmeister in 50m Rücken und konnte den Vize-Meistertitel über 100m und 200m Rücken erschwimmen. Hält den Thüringer Altersklassenrekord der 14-Jährigen in 50m Rücken (25 wie 50m Bahn). Wurde Thüringer Meister in 50m und 200m Rücken in der offenen Klasse und konnte sich erstmals für die offenen Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Wuppertal qualifizieren. Dort konnte er als „jüngster Jahrgang“ nicht nur wertvolle Erfahrungen unter den bekannten Größen des deutschen Schwimmsports sammeln, sondern auch einen respektablen 13. Platz über 200m Rücken in der Juniorenwertung (Jahrgang 2006 und jünger) erreichen und verpasste den Thüringer Altersklassenrekord um nur 5 Hundertstel. Außerdem nahm der DSV-Nachwuchskader erstmals an einem internationalen

Vergleichswettkampf (CECJM) in Kranj/Slowenien teil und konnte dort zusammen mit seinen deutschen Mannschaftskameraden als Team den 3. Platz feiern. Natürlich nahm er auch noch an vielen weiteren nationalen Wettkämpfen und Pokalschwimmen erfolgreich teil, wurde 7facher Thüringer Jahrgangsmeister in verschiedenen Strecken Freistil, Schmetterling und Rücken und Thüringer Mehrkampfmeister im Jahrgang 2009.

Doch solche Leistungen kommen nicht von ungefähr, neben Talent bedeutet es viel Training, Fleiß, Durchhaltevermögen und manchmal auch Entbehrungen. So besucht Jonas seit der 5. Klasse das Pierre-de-Coubertin Gymnasium in Erfurt und bringt dort gut Schule und Training unter einem Hut. Auch die „Corona-Zeit“ mit zeitweiser täglicher Pendelei mit dem Zug, weil das Internat zu war und viel Athletiktraining als die Schwimmbäder zu gemacht hatten, konnte er gut meistern. Doch solch eine Ehrung gilt niemals nur dem Sportler, sondern auch all Denjenigen, die Jonas bei allen Höhen und Tiefen täglich unterstützen, neben der Familie und den Freunden, der Verein – dem WSG-Jena-Lobeda, dem TSV und DSV, seine ehemaligen Trainern Freya Freitag, Kathrin Spörl, Steffen Heinze, Erik Hanold sowie seinen jetzigen Trainern am Leistungszentrum in Erfurt Herrn Heyse und Herrn Stern!

Jonas sieht die Ehrung als Ansporn für die neue Saison und bereitet sich aktuell in Erfurt und im baldigen Trainingslager auf Fuerteventura auf die diesjährigen Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin vor. Diese finden vom 22.-26.05.2024 statt. Dort möchte er sich auch für das Central European Junior Meeting (CECJM) in Belgrad vom 12.-14. Juli qualifizieren.

Marianne Crone

Foto und Video von OTZ und Avocadofilm.de

Bildunterschrift

Allen Aktiven herzlichen Glückwunsch!

AUTOR